

Neuruppin ist Projektpartner

Neue Hoffnungen für Güterverkehrspläne

POTSDAM ■ Die Fontanestadt sowie der Landkreis gehören zu den 20 Kommunen und Institutionen in der Mark, die gemeinsam mit dem Land auf Förderung durch ein Bundesprojekt hoffen dürfen. Dabei geht es um regionenübergreifende Zusammenarbeit. Diese umfasst die Länder Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern.

Mit dem Zuschlag steigen die Hoffnungen, auch den Zuschlag für den Ausbau kleiner Güterverkehrsstrecken auf der Schiene zu bekommen. An so einem Konzept arbeiten die

drei Städte Neuruppin, Pritzwalk und Güstrow wegen der steigenden Nachfrage beim Güterverkehr seit geraumer Zeit (die MAZ berichtete).

Für das Bundesprojekt hatte es deutschlandweit 60 Bewerber gegeben, nur sieben erhielten den Zuschlag. „Das ist ein großer Erfolg“, freute sich Infrastrukturminister Reinhold Dellmann. Das Potsdamer Ministerium sieht sich in seinen Bemühungen bestätigt, stärker als bisher auf die Zusammenarbeit von staatlichen und privaten Partnern vor Ort zu dringen.

MAZ